

**II.5/40.11.16.18**

12.09.2018

**1. Stormarnschule  
Begehung der Giebelklassenräume (zur Waldstraße) im Hauptgebäude am  
11.09.2018**

Zeitraum: 11:30 bis 12:15 Uhr

Teilnehmer: Frau Dr. Witte  
Frau Groth  
Frau Heidler  
Frau Stöcker  
Herr Götsche  
Herr Galonska  
Herr Tessmer

Die Schulverwaltung hat heute um einen Ortstermin gebeten, da in der Schulleiterbesprechung am 04.09.2018 von Frau Dr. Witte mitgeteilt worden ist, dass die Klassenräume im Hauptgebäude zur Waldstraße im Winter zu kalt sind. Insbesondere sind die Fenster in diesem Bereich undicht (und Einfachverglasung!).

Vor der Begehung findet ein Abstimmungsgespräch mit folgendem Inhalt statt:

- Frau Dr. Witte macht deutlich, dass Sie eng mit der Stadt Ahrensburg zusammen arbeiten will. Da aber teilweise Zusagen nicht eingehalten worden sind, weist sie eindringlich daraufhin, die Gebäudeunterhaltung der Stormarnschule im erforderlichen Umfang erfolgen muss. Ansonsten wird sie die Versäumnisse der Stadt publik machen (über die BKSA und der Presse).
- Herr Tessmer führt dazu aus, dass der heutige Termin für die Abstimmung der Schule und der Stadt über bestimmte erforderliche Maßnahmen erfolgt. Nach wie vor gilt, dass die Stadt alle notwendigen Maßnahme der Gebäudeunterhaltung durchführt. Unstimmigkeiten in der Kommunikation sollen durch Ortstermine abgestellt werden. Herr Galonska verweist auf die zurzeit schlechte Personalausstattung für die Gebäudeunterhaltung bei ZGW.
- Des Weiteren verweist Frau Dr. Witte auf folgende zwingend erforderliche Maßnahmen:
  - a) Überprüfung der Dachkonstruktion des Hautgebäudes auf Standsicherheit einschließlich der Befestigung der Pfannen
  - b) Standfestigkeit des Giebels zur Waldstraße
  - c) Wärmedämmung des Daches
  - d) Die 3 Klassenräume in der Giebelseite zur Waldstraße sind im Winter zu kalt (teilw. undichte Fenster sowie teilw. Einfachverglasung)
  - e) Die Fenster im oberen Bereich sollen verschließbar sein (2010 ist eine Schülerin aus dem Fenster gesprungen). Auf Nachfrage berichtet Herr Galonska, dass ihm keine Liste der Fenster, die noch nicht über einen Schließzylinder verfügen, vorliegt. Herr Götsche sagt zu, dass die Liste kurzfristig übersandt wird.

Anschließend werden die 3 Klassenräume (in der Giebelseite zur Waldstraße im I.OG, II.OG und Dachgeschoß) begangen. Es wird deutlich, dass neben der Fenstersanierung eine Grundsanierung der Räume (Malerarbeiten, Heizungskörper, Beleuchtung usw.) erforderlich ist.

Der Gebäudeteil ist seit dem 18.8.2017 ein geschütztes Kulturdenkmal. Alle Maßnahmen müssen somit mit der unteren Denkmalpflegebehörde in Bad Oldesloe abgestimmt werden. Es ist davon auszugehen, dass hinter den bestehenden Fenstern ein zweites Fenster eingebaut werden muss.

#### **Fazit:**

Die Sanierung der Fassade mit Fenster (auch Museumsturnhalle) einschließlich der Sanierung der 3 Klassenräume sollte im Haushaltsplan 2019 aufgenommen werden. Durchführung durch ein externes Planungsbüro.

Die Kosten müssen durch IV.4 ermittelt werden (150.000 € bis 200.000 €?).

Die gesamte Dachkonstruktion ist auf Standsicherheit zu überprüfen.

|   |
|---|
| <b>Hinweis: Bei der jetzigen Personalsituation für die Gebäudeunterhaltung im ZGW werden die Schulen auf Verschleiß gefahren!</b> |
|---|

2. Über FBL II  
an B zur Kenntnis
3. IV.4/ ZGW zur Kenntnis und mit der Bitte um weitere Veranlassung
4. Stormarnschule zur Kenntnis
5. BKSA am 27.09.2018 zur Kenntnis
6. Z.d.A.